

**Elektrokatalyse**

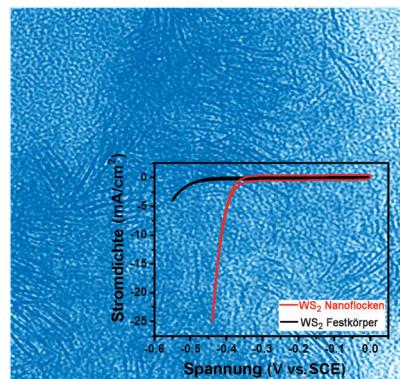
L. Cheng, W. J. Huang, Q. F. Gong,
C. H. Liu, Z. Liu,* Y. G. Li,*
H. J. Dai **7994–7997**



Ultrathin WS₂ Nanoflakes as a High-Performance Electrocatalyst for the Hydrogen Evolution Reaction

**Innen-Rücktitelbild**

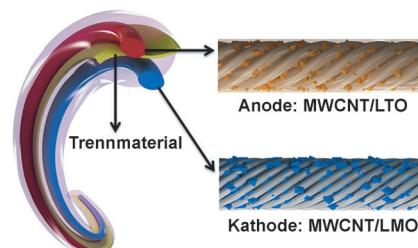
Sehr dünne WS₂-Nanoflocken wurden nach einer neuen Hochtemperaturmethode in der Flüssigphase synthetisiert. Diese Nanoflocken sind effiziente Katalysatoren der Wasserstoffentwicklung und stellen eine mögliche Alternative zu teuren Platin-basierten Katalysatoren dar.

**Lithiumionen-Batterien**

J. Ren, Y. Zhang, W. Bai, X. Chen, Z. Zhang,
X. Fang, W. Weng, Y. Wang,*
H. Peng* **7998–8003**



Elastic and Wearable Wire-Shaped Lithium-Ion Battery with High Electrochemical Performance



So dehnbar! Eine neue und sichere drahtförmige Lithiumionen-Batterie enthält zwei Kompositgarne aus ausgerichteten mehrwandigen Kohlenstoffnanoröhren (MWCNT) und Lithiumtitanoxid (LTO) oder Lithiummanganoxid (LMO) als Anode bzw. Kathode. Diese drahtförmigen Batterien wurden zu leichten, flexiblen und dehbaren Batteriegeflechten verwoben.

**Rücktitelbild**

DOI: 10.1002/ange.201406269

Rückblick: Vor 100 Jahren in der Angewandten Chemie

Zum 90. Geburtstag von Heinrich Debus erschien eine Würdigung dieses lange in Großbritannien tätigen Chemikers, der unter anderem als Erster die Glyoxylsäure und Glyoxal durch Oxidation von Ethanol mit Salpetersäure hergestellt, Kohlenstoffverbindungen mithilfe von feinverteiltem Platin hydriert und das Vorliegen der Penthionsäure in der Wackenroderschen Flüssigkeit bewiesen hat.

Im Bericht über neue Arzneimittel 1913 kann man unter anderem lesen: „Während im vergangenen Jahr die Mittel ‘zur Erzielung üppiger Formen’ an Zahl etwas zurücktreten, begegnen wir einer

großen Reihe von Entfettungsmitteln.“ Sprich: Schlanksein wurde allmählich modern.

Lesen Sie mehr in Heft 54/1914

Aussage: „Wer Gelegenheit hatte, die Zähigkeit, die Geschlossenheit und schweigende Erbitterung, sowie die vielfältige Erfindung von Hindernissen und Störungen kennen zu lernen, mit der die Arbeiter mißliebigen Anordnungen der Leitung entgegenzuarbeiten verstehen, der weiß ohne weiteres, daß die Herbeiführung des guten Willens der Arbeiter und die Herstellung eines freundlichen Verhältnisses zur Betriebsleitung einen der entscheidendsten Punkte des neuen Systems bilden müssen“. Wie wahr – auch heute noch!

Lesen Sie mehr in Heft 56/1914

Das Kennzeichen unseres Zeitalters ist die systematische Erforschung und, daran anschließend, die rationale Gestaltung aller Prozesse und Vorgänge, schreibt W. Kochmann am Anfang seines Beitrags, in dem er die Bedeutung des Taylor-Systems zur Rationalisierung in der Arbeitswelt für die chemische Industrie analysiert. Bemerkenswert ist seine